

57.

Das Alter.

Siegfried, ein neunzigjähriger Landmann, saß in seinem Lehnstuhl und sahe den Tag nicht; denn seine Augen waren erblindet. Aber er war geduldig und dachte in seinem Herzen: Bald wird der Tag meiner Erlösung erscheinen. Und es war zur Zeit des Frühlings.

Da kam sein Enkel Hermann vom Felde und rühmte dem Greise die Fruchtbarkeit des Jahres und die Hoffnung der Saaten. Da fragte der Greis: Haben die Bäume schon Blätter gewonnen? Der Jüngling aber verwunderte sich der Frage und sagte: Schon längst, mein